



Medieninformation

Nr. 13 / 11. Mai 2021

Smartphone.25 – Erzähl mal!

Sammlungsauf Ruf der Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Das Smartphone feiert Geburtstag! Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums wendet sich das Museum für Kommunikation Frankfurt an die Öffentlichkeit und ruft zur Einsendung alter Handys und Smartphones auf. Die Absender*innen erhalten einen Platz in der Sammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Wie? Indem sie ergänzend zu den Geräten ihre Geschichte(n) erzählen. Unterstützt werden sie dabei vom Team des Museums für Kommunikation Frankfurt.

Mobiltelefone nehmen einen wichtigen Platz in unserem Alltag ein und sind zu einem ständigen Begleiter geworden. Vor allem das Smartphone, mit dem sich das klassische Mobiltelefon zu einem funktionsreichen Computer im Taschenformat entwickelte, hat zu dieser Entwicklung beigetragen. Das erste Mobiltelefon mit umfangreichen Zusatzfunktionen kam vor 25 Jahren auf den Markt. Das Gerät *Nokia 9000 Communicator* wurde am 15. August 1996 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Neben Fax und SMS konnten mit diesem Gerät erstmals von unterwegs Internetseiten aufgerufen werden. Verglichen mit den heutigen Geräten war das Gerät eher sperrig und keineswegs „intelligent“, aber ausgehend von diesem Gerät hat sich die Technik kontinuierlich verbessert und damit auch die Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten erweitert.

Der *Nokia 9000 Communicator* leitete einen weitreichenden kulturellen Wandel ein. Er führte zu umfassenden Veränderungen im Kommunikationsverhalten, von denen private und Arbeitswelt betroffen waren und immer noch sind. Den eingeschlagenen Weg mit Geräten und Geschichten nachzuzeichnen, ist Ziel des Projekts „Smartphone.25 – Erzähl mal!“



Medieninformation

Sammlungsaufwurf der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Smartphone.25 - Erzähl mal! Wir suchen persönliche „Smart Story“

Die Sammlung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation ruft die Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones auf, ihre alten Geräte einzuschicken.

Wie?

Direkt auf der Projektwebseite Kontakt aufnehmen und Foto uploaden:

<https://smartphone25.museumsstiftung.de>

Oder mit einer Sendung an:

„Smartphone 25“
Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Mai

Achtung, Absenderinformationen für die Kontaktaufnahme durch das Museumsteam nicht vergessen!

Was passiert dann?

Das Museumsteam nimmt Kontakt zu den Einsender*innen auf und stimmt die Übergabe der Geräte mit ihnen ab.

Besonderes Interesse besteht an ganzen Objektreihen, die den Wechsel vom „klassischen“ Mobiltelefon zum „intelligenten“ Smartphone zeigen. Erwünscht sind auch Reihen, die alle Geräte umfassen, die ein Mensch in seinem Leben genutzt hat. Einen besonderen Platz bekommen dabei die Geschichten, die hinter den jeweiligen Objekten stecken. Neben den Objekten selbst suchen wir deshalb gezielt mit den Einsender*innen nach persönlichen „Smart-Stories“. Hierbei kann es sich um besondere Smartphone-Erlebnisse handeln, aber auch um alltägliche Geschehnisse oder reflektierende Erzählungen über das eigene Nutzungs- und Kommunikationsverhalten.

Eine Auswahl der „Smart Stories“ und Objektreihen werden dauerhaft in die Sammlung der Museumsstiftung aufgenommen und in einer digitalen Ausstellung ab 15. August 2021 präsentiert. Die virtuelle Ausstellung wird den mobilen und digitalen Alltag der Nutzerinnen und Nutzer untersuchen. Die Einsender*innen erhalten eine Einladung zur Eröffnung.



Medieninformation

Sie haben noch Fragen zum Sammlungsaufruf?

Joel Fischer, Kustos für Digitale Technologien am Museum für Kommunikation in Frankfurt, oder die Projektassistentin Katharina Kohl beantworten gerne alle offenen Fragen. Kontakt: sammlung.mfk-frankfurt@mspt.de

Der Sammlungsaufruf ist ab dem 11. Mai 2021 online unter:

<https://smartphone25.museumstiftung.de>

Eine Fotoauswahl, die Presseinformation und Textbausteine zur Unterstützung stehen in unserem Pressebereich zum Download bereit:

www.mfk-frankfurt.de/pressemappen

Pressekontakt: Daniel Voigt, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail d.voigt@mspt.de